



Warten auf den Startschuss: Mehr als 4000 Läufer haben am „Run & Fun“-Firmenlauf 2022 teilgenommen.
FOTOS (8): CARSTEN PFARR

So bunt war der „Run & Fun“-Lauf

Mehr als 4000 Teilnehmer zählt die Veranstaltung im Nordpark auch in diesem Jahr. Über die verrücktesten Verkleidungen und die Geschichten dahinter.



Die „Raupe Nimmersatt“ hat sich über die Strecke geschlängelt.



Die Läufer sind am Streckenrand bejubelt worden.

VON CARSTEN PFARR

HOLT Es dauert nur 17 Minuten und 54 Sekunden, da hat Declan Brandley die 5,2 Kilometer des „Run & Fun“-Firmenlaufs durch den Nordpark hinter sich gebracht. Er ist der schnellste Läufer an diesem Abend. Lena Blankertz, die schnellste Läuferin, trudelt knapp zwei Minuten später ein (19.43 Minuten). Doch sie sind nicht die Einzigen, die sich bei dem Sportevent im Rampenlicht wiederfinden. Denn der Lauf soll – das gibt der Name schon vor – allen Läufern Spaß bereiten und zudem den Teamgeist stärken. Zur Tradition geworden sind dabei die Kostüme, in denen sich die mehr als 4000 Läufer präsentieren. Entsprechend bunt ist

das Treiben auf der Strecke: knallige Trainingsanzüge aus den 80er Jahren, Hawaii-Röcke, Blumenkränze, Glitzer und leuchtende Ketten zieren die Teilnehmer auch dieses Jahr.

Im wahrsten Sinne herausragend ist Olaf Gerhards in seiner Leuchtturm-Verkleidung (inklusive Lampe für die Dämmerung), der mit seinen Hephata-Teamkollegen Daniel Beec (als „Rainbow Warrior 2“ aus der Greenpeace-Flotte) sowie Monika Kiefer und Alexandra Kauertz (sie legen jeweils Teile der Strecke als weltberühmte Titanic zurück) an den Start geht. „Wir wollten bekannte Schiffe darstellen, aber keine Kreuzfahrtschiffe nehmen“, erklärt Beec die Kostümwahl. „Als Team haben wir gemein-



Sehr kreativ: die Titanic, die „Rainbow Warrior II“ und ein Leuchtturm FOTO: JÖRG KNAPPE

sam gebastelt und sind auch die gesamte Strecke zusammen gelaufen.“ Das habe verblüffend gut geklappt,

nur die Zeit müsse man nicht unbedingt nachschauen, sagt Beec augenzwinkernd.

Vom Start bis zum Schluss als Team unterwegs sind auch Mirja Warnke, Sonja Plewa, Heiko Both, Edgard Imgrunt, Marius Windhorst und Laura Benavente. Als Sechsergespann joggen sie als „Raupe Nimmersatt“ durch den Nordpark. „Wir wollten ein Kostüm haben, in dem man nicht merkt, dass wir eigentlich langsam sind“, sagte Warnke und lacht. „Wir sind die komplette Strecke gelaufen – nur an den Bongotrommeln nicht, da haben wir getanz.“ Jubelnd durchs Ziel traben zudem die als Rettungsschwimmer verkleideten Mitarbeiter von „Bodystreet“. „Wir stehen für Spaß an Gesundheit und Fitness. Und deswegen sind wir hier als Team angetreten“, sagt Teamleiter Daniel Böse.

Doch damit ist noch lange nicht Schluss an der Front ausgefallener Kostüme: Ein knalloranges Amazon-Maskottchen mischt sich unter die Läufer, die „Kita-Helden mit Herz“ fliegen in ihren Superhelden-Outfits quasi über die Strecke, ebenso die bunten Schmetterlinge. Die Läufer von Heizungstechnik Roßbach haben sich der Videospieldesigner Mario (Klempner von Beruf) verschrieben. Und die Feuerwehr Mönchengladbach – darunter ein Ausbildungsjahr – ließ es sich nicht nehmen, in voller Arbeitsmontur an den Start zu gehen. Dafür holen sich die Wehrleute – ebenso wie alle anderen Teilnehmer – auf der Strecke und beim Ziellauf den verdienten Applaus der Zuschauer ab.



In Arbeitsmontur: die Läufer der Feuerwehr Mönchengladbach.



Mit diesen Rettern ist auch die Sicherheit im Wasser gewährleistet.



Die vielen unterschiedlichen Kostüme und Trikots der Teams sorgen für ein buntes Treiben im Hockeypark.



Wahre Superhelden des Alltags laufen mit: die Kita-Helden mit Herz.



Das Maskottchen von Amazon verteilt Handschläge beim Zieleinlauf.

Spielplatz im Hardter Wald wird jetzt umgebaut

HARDT (RP) Der 3500 Quadratmeter große Spielplatz am Lehloher Weg im Hardter Wald wird saniert. Wegen des Baustellenverkehrs ist die Fläche bereits komplett gesperrt. Damit können auch die über den Spielplatz laufenden Waldwege sowie der Trimm-dich-Pfad bis mindestens Ende Oktober nicht genutzt werden.



Der Spielplatz im Hardter Wald wird neu gestaltet. FOTO: STADT MG

Der neue Spielplatz wird in fünf verschiedene Zonen eingeteilt: einen Spielbereich, einen Bereich für Kleinkinder sowie einen für Ruhe, Sport und Bewegung. Das vorhandene Volleyballfeld und die Fitnessgeräte rücken zusammen und bleiben wie die Torschaukel und der Rutschenhang erhalten.

Neu ist der Kleinkinderbereich mit Spielhaus, Sandtisch, Wippe, Sandbagger und einer Eltern-Kind-Schaukel. Der neue Spielbereich für größere Kinder erhält einen Seilparcours mit zusätzlichem Kletternetz, ein Reck, eine Slackline und einen Kriesel. Eine große Nestschaukel wird aufgebaut und die alte Seilbahn wird durch eine neue ersetzt. Mags-Landschaftsarchitektin Anike Uer-

lings hat den Umbau geplant. Mit dem neuen Spielplatz werden Ideen und Wünsche der Kinder umgesetzt, die vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie und der Mags in verschiedenen Beteiligungsaktionen mit den Schulen, Kitas und dem Evangelischen Jugendzentrum Arche erarbeitet wurden.

Finanziert wird der Neubau des Spielplatzes Hardter Wald zu 100 Prozent aus dem Förderprogramm „Soziale Integration im Quartier 2019“ mit insgesamt 335.580 Euro.

Live-Musik und Stadtbiathlon beim Herbstfest in Eicken

EICKEN (leom) Der Verein „In Eickener Sache“ lädt am kommenden Wochenende zum Eickener Herbstfest ein. Nach zwei Jahren Corona-Pause sollen mit dem Programm alle Altersgruppen mobilisiert werden. „Für das junge Publikum“, sagt Vereinsmitglied Bernd Müller, wird es am Freitagabend, 16. September, eine Rave-Party geben. Ab 18 Uhr gibt es Techno-Bässe von den Sandkasten Freunden mit den Mechanic Freakz und Nina Divoce am Eickener Markt. Bis 21.45 Uhr ist der Techno-Abend geplant.

Schon ab 11 Uhr startet am Samstag, 17. September, der Tag – erneut ist Musik geplant. Diesmal geht es „in alle Richtungen“, sagt Müller: Die Sänger Roland Fischer, Horst Krefelder, Marina Harper, Rico Werner, Benjamin Müller, Julian Haag oder Frank Rebell stehen. Die Moderation übernimmt Bernd Busam aus der Schweiz. Wer die Live-Musik nicht verpassen möchte, kann sie auch im Radio-TV Mönchengladbach mitverfolgen.

Zum großen Höhepunkt des Herbstfestes kommt es dann am Sonntag, 18. September. Nach erneuter Live-Musik von 11 bis 13.45 Uhr startet der Stadtbiathlon, der nach 2019 nun zum zweiten Mal stattfindet. Ab 14 Uhr starten in drei Läufen jeweils drei Staffeln gegeneinander. Zunächst muss eine vier Kilometer lange Strecke überwunden werden, bevor mit Licht-Laser-Pistolen auf die Ziele geschossen werden kann. „Das sind präparierte Pistolen“, sagt Müller, „diese sind nicht geladen, also kann nichts passieren.“ Es hätten sich bereits viele Gruppen beim Verein angemeldet, um am Biathlon teilzunehmen. Allerdings könnten sich kurzfristig noch am selben Tag bis 11 Uhr weitere Staffeln nachmelden, berichtet Müller. Gewinner des Biathlons dürfen zum großen Biathlon-Finale nach Oberhof reisen und bei einem Training mit Profis teilnehmen.

Die Veranstaltungen beim Herbstfest kosten keinen Eintritt. Lediglich Spendenbüchsen stehen parat. Das Geld geht an die Arbeitslosenhilfe Mönchengladbach.

Am Samstag startet das Kinderliederfestival „KiliFee“

RHEYDT (RP) Im Rahmen des Kinderliederfestivals „KiliFee 2022“ spielt am Samstag bei „Kultur auf dem Wochenmarkt in Rheydt“ das deutschlandweit bekannte Kinderlieder-Mitmach-Theater „Lila Lindwurm“. An der Ecke Harmonieplatz/Hauptstraße findet am Samstag, 17. September, das Programm „Mons-

terquatsch und Wackelzähne“ statt. Start ist um 11 Uhr, der Eintritt ist frei.

Mitmach-Theater ist dabei wörtlich zu nehmen. In der Vorstellung, die sich vor allem an Kinder im Vorschulalter richtet, gehört es dazu, dass das junge Publikum mitsingt, tanzt und mit auf Instrumenten rappelt, klappert, klimpert und schep-pert.

1985 hat der Mönchengladbacher Kinderliedermacher Anders Orth sein eigenes Kinderlieder-Mitmach-Theater gegründet. Seitdem hat er mit „Lila Lindwurm“ zehn Programme speziell für Kinder im Vorschulalter auf die Bühne gebracht, in denen immer die Musik im Vordergrund steht. Theaterelemente und Clownereien sind Bestandteile der Liedergeschichten, mit denen er kleine wie große Zuschauer auf eine fantasievolle Reise in die Welt der Kindermusik mitnimmt.

Zu seinem Auftritt am Samstag am Harmonieplatz lädt das Kulturbüro Mönchengladbach in Kooperation mit dem Verein Kultur Art Rheydt (KaRHe) ein.



Anders Orth ist mit seinem Kinderliedertheater in Rheydt. FOTO: VILLA FUCHS